


 Bopfingen-Kerkingen

Fastnachtsumzug in Kerkingen setzt Maßstäbe

 Bopfingen-Kerkingen / Lesedauer: 3 min






Sieben prächtige Motivwägen bahnten sich ihren Weg durch die Menge beim Kerkinger Faschingsumzug, darunter auch die Piraten der Limesnarren Pfahlheim. (Foto: jubl)

Dicht drängten sich rund 9000 Menschen in Kerkingen, um den unzähligen Fuß- und Maskengruppen, Guggenmusiken und Motivwägen zuzujubeln. Es gab etliches zu sehen.

Veröffentlicht: 19.02.2023, 16:36

Aktualisiert: 19.02.2023, 01:00

Von:  Jürgen Blankenhorn

Artikel teilen:   

ANZEIGE

Zum 18. Mal haben sich die Narren am Faschingssamstag in Kerkingen getroffen, um erst einen prächtigen Umzug und dann den Straßenfasching zu feiern. Schon lange vor dem offiziellen Umzugsstart zelebrierten die Narren in sehr phantasievollen Kostümen in Kerkingens Straßen den Start in die ganz heiße Phase des Faschings.

Endlich, mit dem Schlachtruf „Ruabagoischdr — RuHaZu“ startete Sitzungspräsident und Moderator Matthias Herdeg den Umzug. Angeführt von den Roade Riabla, den Greane Riabla, der Prinzengarde, den drei Tanzmariechen und dem Prinzenpaar Katharina I. und Roland I. der RuHaZu, setzte sich der Gaudiwurm in Bewegung. Insgesamt 2000 Narren aus 40 Zünften, 100 Einzelgruppen, sieben eindrucksvolle Motivwägen sowie vier Guggenmusiken bahnten sich anschließend den

Unter dem vielsagenden Motto „Kerkingen, das gallische Dorf“ machten die unzählige Obelixe, Asterixe und andere „Ixe“ der „d’Holzgass Kerkingen“ kurzen Prozess mit zwei „Klimaklebern“, die den Umzug blockieren wollten. Viele Fans hatten dank ihres Wagens auch die Schneemänner des Obst- und Gartenbauvereins Kerkingen.

Neben unzähligen Gruppen aus der näheren Umgebung wie den Zipplinger Schwedenhexen, den Bendel Narra Unterschneidheim oder der Fußgruppe das BV Oberdorf, die dieses Jahr den Fasching als Dschungelbande bestreiten, waren auch wieder die Albuchhexa Bartholomä, die Dittelbachwaibla Herblingen oder die Bardabacher Meerbachhexa dabei. Stammgast ist auch das „Saure Meckereck“ aus Aalen, das die Bopfinger Narren jedes Jahr beim Rathaussturm unterstützt. Immer wieder ein Augenschmaus sind die Schmettermäuse mit ihren farbenprächtigen Kostümen und riesigen Flügeln oder die Pink Sporty Girls „Tussis“, mit denen Lauchheims Bürgermeisterin Andrea Schnele durch die närrische Zeit wandert. Mit dem gesamten Hofstaat waren die AG „Gmender Fastnet“, „Wemdosia“, der SV Lauchheim, die Ellwanger Hexenzunft, die Pfahlheimer Limesnarren, die Narrenzünfte aus Neresheim und Königen und die Burgnarren aus Schloßberg vertreten.

ANZEIGE

Neben den zahlreichen Fuß- und Maskengruppen beeindruckten auch die sieben prächtigen Motivwagen die Besucher. Neben „Tabaluga“ der Riffinger Hidde bahnten sich die FGM Ellenberg/Tannhausen mit ihrem beeindruckenden U-Boot „Steampunk“ sowie die Piraten der Limesnarren Pfahlheim, die Wikinger der Riedbachnarren Unterwilflingen und der Aschehidde Stödtlen sowie die Zunftwagen der Narrenzunft Neresheim und der dieses Jahr neu gebaute Wagen der RuHaZu Kerkingen den Weg durch die Massen.

Zwischen den Gruppen sorgten die Riasrandgugga Geisle, die Vom Riegelberg Gugga, die Röhling Stones und die Nuilemer Schlierbachfetzta für Stimmung. Mit dem Kerkingen Prinzenpaar, das die Besucher in die Zelte lotste, endete der Umzug nach knapp zwei Stunden.



© Schwäbischer Verlag 2023

Abo und Service: [Aboshop](#) | [Kundenservice](#) | [Kontakt](#) | [Hilfe](#)

Information: [Impressum](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Cookie Einstellungen](#)

Verlag: [Schwäbisch Media](#) | [Karriere](#) | [Aktuelles](#) | [Mediadaten](#)